

Übungen zur Klausurvorbereitung

1. Klassifiziere folgende Laute:

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| a) [u] geschlossener gerundeter HZV | d) [a] offener Zentralvokal |
| b) [b] stimmhafter bilabialer Plosiv | e) [h] stimmloser glottaler Frikativ |
| c) [l] stimmhafter alveolarer Lateral | f) [ɛ] halboffener ungerundeter VZV |

2. Um welchen Laut handelt es sich?

- | | |
|---|-----|
| a) stimmhafter bilabialer Nasal | [m] |
| b) halboffener gerundeter Hinterzungenvokal | [ɔ] |
| c) halbgeschlossener gerundeter Vorderzungenvokal | [ø] |
| d) stimmloser alveolarer Frikativ | [s] |
| e) geschlossener ungerundeter Vorderzungenvokal | [i] |
| f) stimmloser velarer Plosiv | [k] |

3. Physiologie

- a) Welche Organe gehören zum subglottalen System?

Lunge, Zwerchfell, Rippen, Zwischenrippenmuskulatur, Bronchien, Luftröhre

- b) Wie erzeugen die Stimmlippen unterschiedliche Tonhöhen?

Durch die Drehung der Aryknorpel (Stellknorpel) werden die Stimmlippen angespannt und verkürzt, so dass sie schneller schwingen und einen höheren Ton erzeugen.

4. Artikulatorische Phonetik

- a) Nach welchen Merkmalen werden Konsonanten unterschieden?

Stimmbeteiligung, Artikulationsstelle (oder -ort) und Artikulationsart

- b) Was geschieht bei der Artikulation eines Plosivs?

Der Phonationsstrom wird durch ein Artikulationsorgan vollständig blockiert und überwindet die Blockade durch Sprengung.

- c) Welche Funktion hat das Velum bei der Erzeugung von Sprachlauten?

Das Velum ist in seiner Grundposition gehoben und verschließt den Nasenraum, so dass der Phonationsstrom durch den Mund fließt (orale Laute). Wenn es gesenkt wird, fließt der Ph.str. durch die Nasse, so dass nasale Laute erzeugt werden.

Phonetik

5. Akustik

- a) Welche Eigenschaften hat eine Schallwelle, und welche Schallempfindungen sind damit verbunden?

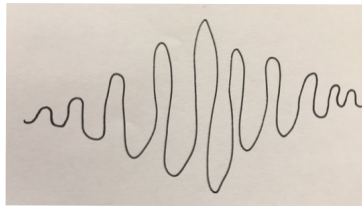
Eigenschaften:

- Frequenz (Häufigkeit der Periode)
- Amplitude (Höhe der Welle)
- Wellenform (periodisch oder chaotisch)

Schallempfindung:

- > Tonhöhe
- > Lautstärke
- > Klangfarbe

- b) Wie würde eine Schallwelle für einen Ton aussehen, der leise anfängt und bei gleicher Tonhöhe allmählich lauter und dann wieder leiser wird (ungefähre Skizze)?



6. Transkribiere phonetisch:

„Stets findet Überraschung statt,
da, wo man's nicht erwartet hat.“

[ʃte:ts findət ybɛʁʌʃʊŋ ʃtat
da: vɔ: mans niçt ɛʁvæʁtət hat]

7. Nenne je drei Beispiele...

- a) ...für eine Elision:

<nicht> [niç]

<mal> [ma]

<essen> [ɛsn]

- b) ...für eine Klitisierung:

<Kommst du> [kɔmstə]

<an das> [ans]

<ich habe es> [iç haps]